

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Ueber den Nachlaß des am 11. Januar 1897 in Adorf verstorbenen Buchhändlers **August Robert Dölling** wird heute am 10. Februar 1897, nachmittags 2 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.

Der Rechtsanwalt Dr. **von Petrikowski** in Plauen wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum **20. März 1897** bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falles über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände — auf den **2. März 1897**, nachmittags 3 Uhr — und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf **Dienstag, den 30. März 1897**, nachmittags 3 Uhr — vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum **20. März 1897** Anzeige zu machen.

Königliches Amtsgericht zu Adorf.

Bekannt gemacht durch den Gerichtsschreiber:
Sekt. Herrmann.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Eintragungen in das Handelsregister.

Mitgeteilt

von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Marau, den 2. Februar 1897 Müller & Trüb. Dem Gottlieb Hagenbuch und Ludwig Scheurich ward Kollektiv-Prokura erteilt.

Wroslan, den 2. Februar 1897. A. Spener'sche Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung (Inhaber Gustav Schmidt). Die Firma ist erloschen. Desgleichen ist die dem Ludwig Schroeter für diese Firma erteilt gewesene Prokura gelöscht worden.

Berlin, den 3. Februar 1897. Evangelische Vereinsbuchhandlung mit dem Sitz zu Berlin und Zweigniederlassungen zu Frankfurt a/D. und Kottbus. Zu Essen a/Ruhr besteht eine Zweigniederlassung.

— den 6. Februar 1897. Ritschke & Voehner, Buch- und Kunsthandlung. Das Geschäft ist auf Clara Müller, geb. Kreeter, übergegangen, die es unter der Firma Ritschke & Voehner Nachf., Buch- und Kunsthandlung, fortsetzt. Dem Paul Müller ist Prokura erteilt worden; dagegen ist die dem Walther Ritschke für die erstbezeichnete Firma erteilt gewesene Prokura erloschen.

Wierundsechzigster Jahrgang.

Bielefeld, den 3. Februar 1897. Heinr. Kampmann Druckerei und Verlag. Inhaber der Firma ist Heinrich Kampmann.

Bonn, den 30. Januar 1897. Paul Diene-mann (Joh. Winkeler). Alleiniger Inhaber der Firma ist Johann Winkeler.

Eisleben, den 30. Januar 1897. Expedition des Eisleber Tageblattes B. Reichardt. Die Firma ist erloschen.

Jena, den 1. Februar 1897. E. V. Walther's Buchhandlung, M. Bernhardt. Die Firma ist erloschen.

Leipzig, den 4. Februar 1897. Robert Altner. Frau Alma Martha verw. Altner, geb. Ulrich ist als Mitinhaberin ausgeschieden.

— den 5. Februar 1897. Hallberg & Büch-ting. Die dem Johannes Ferdinand Neudörfer erteilt gewesene Prokura ist erloschen.

Magdeburg, den 3. Februar 1897. F. A. Böhme & Co. Adolf Böhme, Hermann Geitel und Carl Geitel sind als die Gesellschafter dieser Firma (Zeitungsverlag und Zeitungs-druckerei) eingetragen.

München, den 1. Februar 1897. Georg Pollner. Inhaber Louis Biered. Die Firma ist erloschen.

— Franz Hansstängl. Die dem Richard Frank erteilt gewesene Prokura ist infolge Ablebens erloschen. Dem Otto Wunderlich ist Kollektiv-Prokura erteilt und kann derselbe nur mit dem Prokuristen Ernst Gollner gemeinschaftlich zeichnen.

Neustadt b. Stolpen, den 3. Februar 1897. Julius Wihbach. An Stelle des infolge Ablebens ausgeschiedenen Inhabers Julius Wihbach ist Bruno Wihbach als solcher in die Firma eingetreten.

Neuwied, den 29. Januar 1897. Raiffeisen & Conf. zu Heddesdorf. Die Gesellschafterin Amalie Raiffeisen ist infolge Ablebens ausgeschieden.

Nürnberg, den 1. Februar 1897. C. Abel-Klinger. Der Teilhaber Karl Kassimir Abel ist aus der Gesellschaft ausgetreten. An seine Stelle ist Johannes Zeltner jun. als Teilhaber eingetreten.

Stuttgart, den 1. Februar 1897. Union Deutsche Verlagsgesellschaft. Das Vorstandsmitglied Carl Daiber ist infolge Todes aus dem Vorstände ausgeschieden.

[7704] P. P.

Hiermit beehren wir uns anzuzeigen, dass von jetzt ab Herr Bernhard Hermann in Leipzig, Thalstrasse 2, die buchhändlerische Vertretung der Zeitschrift

BUTONIA,

Centralorgan für die gesamte Knopfindustrie, übernommen hat und diese einzige und internationale Fachzeitung der Knopfindustrie stets vorrätig halten und Probenummern jederzeit gratis abgeben wird.

Hochachtungsvoll

Gössnitz i. S.-A., Februar 1897.

Verwaltung der Butonia.

[8001] P. P.

Von Montag, den 15. Februar ab besorge ich die Kommission der Firma:

Edwin Bormann's Selbstverlag
in Leipzig.

Leipzig, den 13. Februar 1897.

F. Volckmar.

Verkaufsanträge.

[8068] Eine seit langen Jahren in einer süddeutschen Residenz bestehende, mittlere

Buchdruckerei

mit guter Kundschaft ist bei einer Anzahlung von 20 Mille zu mäßigem Preise zu verkaufen.

Dieselbe ist gut, teilweise neu eingerichtet, und wäre einem Fachmann Gelegenheit zu sicherer Existenz geboten.

Angebote unter E. O. 114 an **G. P. Daube & Co.** in Frankfurt a/M.

[7950] Mehrere Verlagsartikel aus dem Gebiete der populären Medizin und Hauswirtschaft sehr billig zu verkaufen. Angebote unter T. H. # 7950 durch die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[8013] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine große, angesehene, hohen Reingewinn abwerfende Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei mit weitverbreiteter Familienzeitschrift in großer angenehmer Stadt Süddeutschlands.

Das bedeutende Objekt ist auch für 2 Herren mit reichen Mitteln eine schöne, seltene Gelegenheit zur Selbstständigkeit und wollen sich ernstliche Interessenten unter Angabe ihrer Vermögensverhältnisse, wogegen strengste Diskretion zugesichert wird, an mich wenden.

Stuttgart, Königsstr. 38.

Hermann Wildt.

Günstige Gelegenheit für kathol. junge Buchhändler.

[8061] In einer Stadt a. d. Ruhr (ca. 20 000 Einwohner) ist infolge plötzlichen Sterbefalles des Besitzers eine vor 4 Jahren gegründete Buchhandlung unter günstigen Bedingungen zu kaufen. Gebote unter M. W. 9 durch Herrn **F. Volckmar** in Leipzig erbeten.

[4349] In einer grossen, besonders bevorzugten Stadt Mitteldeutschlands ist eine seit ca. 12 Jahren bestehende Buch- und Musikalienhandlung nebst Antiquariat mit sehr guter und weit ausgebreiteter Kundschaft zu verkaufen. Das noch sehr ausdehnungsfähige Geschäft macht einen Umsatz von über 30 000 M mit 4—5000 M Reingewinn. Kaufpreis für das gesamte Geschäft nebst eleganter Ladeneinrichtung 20 000 M mit 15 000 M Anzahlung. Das Lager hat einen realen Wert von 20—25 000 M. Eine ausserordentlich günstige Kaufgelegenheit.

Berlin W. 35.

Elwin Staude.

[5123] Sortiment, über 60 Jahre besteh. in lebhafter Stadt Brandenburgs, ohne Konkurrenz, m. Lese-Zirkel u. gr. Kontinuation, besond. Umstände halber f. **24 000 M** bei $\frac{2}{3}$ Anzahlung zu verkaufen. Rein-Gew. p. a. ca. **4—5000 M**. Angeb. erb. u. 255. Dresden.

Julius Bloem.